

Gemeinde

BRIEF

der Ev. Kirchengemeinde Niederdresselndorf
Ausgabe 4/2026: Oktober-Dezember



**Kuh und Bärin werden zusammen weiden,
ihre Jungen beieinanderliegen, und der
Löwe wird Stroh fressen wie das Rind.**
Monatsspruch Dezember: Jesaja 11,7

| Seite 4

Abschied Konny Schmidt

| Seite 7

Aus dem Presbyterium

| Seite 9

Ein letztes Dankeschön

| Seite 10

Das war unser Sommer

| Seite 11

Wer ist Martin?



HERAUSGEBER

Ev. Kirchengemeinde NiederdresseIndorf
Am Kirchplatz 8
57299 Burbach-NiederdresseIndorf

LAYOUT / REDAKTION

Simone Schwerdtner
Tel.: 02736 4179043
simone.schwerdtner@hicke.org

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR 1/2027

01.12.2026

FOTOS, WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN

pxhere.com

WIDERSPRUCHSRECHT:

Sie haben das Recht, der Veröffentlichung Ihrer Daten zu widersprechen. Bitte wenden Sie sich dafür an das Gemeindebüro oder die Redaktion. Nach neuer DSGVO dürfen wir **nur** diejenigen in die Geburtstagsliste aufnehmen, die vorher schriftlich oder telefonisch zugestimmt haben.

KONTO DER EV. KIRCHENGEMEINDE

Volksbank in Südwestfalen EG
IBAN: DE76 4476 1534 0274 2999 00

KIRCHGELD

Sparkasse Burbach-Neunkirchen
IBAN: DE07 4605 1240 0002 0071 10

ABKÜRZUNGEN UND ADRESSEN

GH NDD

Ev. Gemeindehaus NiederdresseIndorf
Gegenüber von der Ev. Kirche
in NiederdresseIndorf
Am Kirchplatz 8
57299 Burbach

GH HOLZHAUSEN

Ev. Gemeindehaus Holzhausen
Neben der Ev. Kirche im Alten Dorf
Kapellenweg 13
57299 Burbach

KIRCHE LÜTZELN

Ev. Kirche LützelN
Oranienstr. 30-34
57299 Burbach



Schaut nach vorne, denn ich will etwas Neues tun! Es hat schon begonnen – merkt ihr es nicht?"

„ (Jesaja 43,19)

Der dänische Philosoph Søren Kierkegaard erzählt eine Geschichte, die hängen bleibt: Die Christen leben wie Gänse auf einem Hof. Der Hof ist sicher. Es gibt genug zu fressen. Alles ist vertraut. Und einmal in der Woche versammeln sich alle zu einer großen Parade. Der klügste Gänserich steigt auf den Zaun und hält eine beeindruckende Rede. Er spricht von den Flügeln der Gänse. Davon, dass sie zum Fliegen geschaffen sind. Dass ihre Vorfahren den Himmel durchquert haben, frei und weit.

Die Gänse hören gebannt zu. Manche sind tief bewegt. Sie nicken, sie schnattern zustimmend, sie loben den Schöpfer. Und dann? Dann gehen sie zurück in ihren Alltag. Sie watscheln über den Hof, picken ihr Korn – und bleiben, wo sie sind. Denn der Hof ist bequem. Und der Himmel bleibt eine schöne Geschichte.

Diese Geschichte trifft. Vielleicht auch uns. Wir hören von Vertrauen, von Auf-

bruch, von neuem Leben mit Gott. Wir singen davon, wir glauben daran – und bleiben doch oft in dem, was wir kennen.

Gerade jetzt spüren wir das besonders. Unsere Gemeinde ist im Umbruch. Die pfarramtliche Verbindung kommt. Gebäude stehen zur Disposition. Finanzen schwierig. Vertrautes wird sich verändern. Und viele fragen sich: Was bleibt?

Die Versuchung ist groß, zurückzuschauen. Zu sagen: „Früher war es klarer. Sicherer. Überschaubarer.“ So ging es den Menschen oftmals, auch dem Volk Israel im Exil. Sie erinnerten sich an die großen Taten Gottes – aber sie erzählten davon wie von einer alten Geschichte.

Mitten hinein spricht Gott durch seinen Propheten: „Denkt nicht an das Frühere. Siehe, ich will ein Neues schaffen!“

Gott ist kein Gott, der uns festhält im Gestrn. Er ist der Gott, der vorangeht. Der uns ruft. Der Neues wachsen lässt aus etwas Unscheinbarem. Natürlich macht das auch Angst. Neues bedeutet, Sicherheiten loszulassen. Es bedeutet, nicht alles zu wissen. Es bedeutet, sich auf einen Weg

einzulassen, den wir nicht vollständig überblicken. Aber genau hier liegt die Verheißung. Dietrich Bonhoeffer hat einmal gesagt: Wer mit Gott lebt, steht nicht still, sondern ist unterwegs. Schritt für Schritt. Wir kennen nicht den ganzen Weg – aber wir dürfen dem vertrauen, der ihn kennt. Vielleicht ist das die entscheidende Antwort auf unsere Frage: Was bleibt?

Nicht alle Gebäude. Nicht alle Strukturen. Nicht alles, was uns vertraut war. Was bleibt, ist Gott.
Der Gott, der uns Wurzeln gibt – und zugleich den Mut zu wachsen.
Der Gott, der uns hält – und uns zugleich ruft, aufzubrechen.
Der Gott, der nicht nur von Flügeln spricht, sondern uns zutraut, sie zu gebrauchen.
Jetzt ist die Zeit, nicht nur

zuzuhören – sondern auf-
zustehen. Nicht nur von Auf-
bruch zu reden – sondern
ihn zu wagen. Den „Hof“ ein
Stück hinter uns zu lassen –
und dem Himmel zu trauen.
„Bleibt alles anders“ – das
klingt nach Unsicherheit. Im
Glauben wird daraus eine
Hoffnung: Gott bleibt. Und
darum dürfen wir gehen.
Herzlichst, euer

PFR. MARTIN DITTHARDT



Am 01. Juli 1996 begann unsere gemeinsame Küstertätigkeit in der Kirchengemeinde Niederdresseln-
dorf:

Karin Göbel und Konny Schmidt – 14 Jahre lang ein richtig gutes Team!
Es war eine schöne und unvergessliche Zeit, an die

wir uns beide sehr gerne zurückerinnern. In diesen 14 Jahren ist viel passiert, wir haben viel erlebt und könnten sicherlich viele Geschichten davon erzählen. Vor allem aber bleiben uns die vielen schönen Begegnungen und gemeinsamen Erfahrungen in guter Erinnerung.

Ab dem 01. Januar 2010, nach dem Weggang von Günther Auner, übernahm ich die Aufgabe als Gemeindesekretärin unserer Kirchengemeinde. Diese Arbeit habe ich 16 Jahre lang mit großer Freude und von Herzen gerne gemacht. Ich durfte das „Hickenbüro“ mit aufbauen, gestalten und über die Jahre viele Menschen kennenlernen und begleiten. Dabei habe ich unglaublich viel erlebt und viele wertvolle Erfahrungen gesammelt. Rückblickend war auch diese Zeit für mich eine ganz

besondere und bereichern-de Zeit. Ich bin immer gerne ins „Hickenbüro“ gekommen und habe meine Arbeit nicht nur als Aufgabe, sondern vor allem als schöne Bereicherung für mein Leben empfunden.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön sagen: meinem Chef Rainer Heuschneider für 16 Jahre unvergessliche und stets gute Zusammenarbeit und – last

but not least – unserer lieben Andrea Loitz für ihre Unterstützung und für alles, was sie mir in all den Jahren Gutes getan hat.

Zum Jahresende, am 31.12.2026, verabschiede ich mich mit 71 Jahren in meinen „Unruhestand“. Dabei blicke ich mit großer Dankbarkeit auf die vergangenen 30 Jahre zurück und nehme viele schöne Erinnerungen und Begegnungen mit.

Für die Kirchengemeinde wünsche ich auf allen neuen Wegen von Herzen alles erdenklich Gute, viel Erfolg und vor allem Gottes Segen für alles, was vor ihr liegt.

Es wird weitergehen, anders, aber immer mit dem Blick auf das Wohl der Gemeinde und auf die Menschen, die zu ihr gehören.

Ich sage Danke für 30 Jahre und freue mich auf das, was nun kommt!

KONNY SCHMIDT

Gemeinsam unterwegs- ab dem 1. September

Liebe Gemeindeglieder, zum 1. September beginnt für die Kirchengemeinden Burbach, Neunkirchen und Niederdresselndorf ein neuer Abschnitt der Zusammenarbeit. Die drei Kirchengemeinden bleiben eigenständig und behalten ihre jeweiligen Presbyterien. Gleichzeitig wird die pfarramtliche Arbeit stärker gemeinsam organisiert und wir steuern zunächst auf eine pfarramtliche Verbindung zu. Hintergrund sind die Veränderungen in unserer Kirche und die in den kommenden Jahren zurückgehende Zahl der Pfarrer und Pfarrstellen. Deshalb haben die drei Gemeinden gemeinsam überlegt, wie wir auch künftig verlässlich für die Men-

schen da sein und zugleich eine lebendige Gemeindearbeit gestalten können.

Pfarramtliche Zusammenarbeit

Eine wichtige Veränderung betrifft die Kirchengemeinde Niederdresselndorf. Die Pfarrer Tim Elkar, Martin Schreiber und Martin Ditthardt übernehmen neben ihren bisherigen Aufgaben in ihren Kirchengemeinden künftig auch die pfarramtlichen Tätigkeiten in Niederdresselndorf. Damit wird die Zusammenarbeit der drei Kirchengemeinden im Alltag zunehmend sichtbar.

Gottesdienste

Grundsätzlich soll weiterhin in jeder der drei Kirchen-

gemeinden sonntags ein Gottesdienst stattfinden. An besonderen Feiertagen werden wir jedoch verstärkt gemeinsame regionale Gottesdienste feiern. An den zweiten Feiertagen, sowie einigen besonderen kirchlichen Festen (Buß- und Bettag, Reformationstag, Neujahr) im Jahr wird es ausschließlich einen gemeinsamen Gottesdienst für die ganze Region geben. So möchten wir auch im Gottesdienst stärker erleben, dass wir als Gemeinden miteinander unterwegs sind.

Taufen

Auch bei Taufen wächst die regionale Zusammenarbeit. Zur Vorbereitung auf die Taufe wird künftig in der

Regel ein Taufkurs für Eltern angeboten. Weitere Informationen zu Tafterminen und zur Anmeldung erhalten Sie in unseren Gemeindebüros und bei den Pfarrern.

Beerdigungen und andere Amtshandlungen

Eine besondere Bedeutung haben weiterhin die Beerdigungen. Im gesamten Solidarraum finden jedes Jahr über 200 Beerdigungen statt. Sie haben deshalb in der Dienstplanung eine hohe Priorität. Zugleich werden Amtshandlungen künftig stärker unter den Pfarrern verteilt. Deshalb kann nicht immer garantiert werden, dass eine bestimmte Pfarrperson eine Beerdigung, Trauung oder Taufe übernimmt. Wichtig ist uns dabei, dass Menschen gerade in besonderen Lebenssituationen weiterhin zuverlässig begleitet werden.

Seelsorge und Besuche

Seelsorge bleibt eine zentrale Aufgabe des Pfarrdienstes. Wenn Sie ein Gespräch oder einen Besuch wünschen, dürfen und sollen Sie sich jederzeit bei uns melden.

Geburtstags- und Jubiläumsbesuche durch die Pfarrer werden künftig nur noch auf Anfrage erfolgen. Angebote wie ein Geburtstagscafé ersetzen die Geburtstagsbesuche durch die Pfarrer. Gleichzeitig sind wir sehr dankbar für die ehrenamtlichen Besuchsdienste in unseren Ortsteilen.

Darum unsere Bitte: Melden Sie sich bei uns, wenn Sie einen Besuch oder ein seelsorgliches Gespräch wünschen. Nur so können wir wissen, wo jemand gerade Begleitung braucht.

Konfirmandenarbeit

Auch die Konfirmandenarbeit wird enger miteinander

abgestimmt. Die Gruppen in den Gemeinden bleiben zunächst bestehen. Termine und Inhalte sollen jedoch zunehmend gemeinsam geplant und einzelne Angebote miteinander gestaltet werden.

Gemeinsam unterwegs

Nicht alles wird sich am 1. September auf einmal verändern. Manche Entwicklungen werden Schritt für Schritt erfolgen. Aber die Richtung ist klar: Wir wollen und müssen unsere Kräfte bündeln, Verantwortung miteinander teilen und die Zukunft unserer Gemeinden gemeinsam gestalten. Dabei bleiben unsere Kirchengemeinden eigenständig – und zugleich rücken wir näher zusammen. Bei allen Veränderungen bleibt unser Auftrag derselbe: für die Menschen da zu sein, das Evangelium von Jesus Christus weiterzugeben und miteinander Kirche in unserer Region zu sein.

An diesen Sonntagen wird wieder ein **BÜCHERTISCH** in den Gemeindehäusern angeboten: am 01.11. und 06.12. nach dem Gottesdienst in Holzhausen. In der Regel werden Losungen und Kalender für das neue Jahr angeboten, aber auch christliche Literatur für Jung und Alt.



Gottesdienst LCS Lützel



Im Seniorenheim Lützel finden jeweils **an den Montagen 18.10. und 20.12. um 10.00 Uhr** wieder Abendmahlsgottesdienste statt. Zu diesem Gottesdienst, gestaltet von Pfarrer Tim Elkar, sind Angehörige und andere Gäste herzlich eingeladen.

Erlebe Dein Frühstück einmal anders! Es kann jeder kommen!

Mittwochs,
21.10. und 16.12.
jeweils ab 9.30 Uhr
Ev. Kirche Lützel
Unkostenbeitrag: 8,50€ p.P.



Ein möglicher Überschuss kommt der Kinder- und Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde zugute.

Bitte anmelden bei:
Ute Kluczyk (7822)



Aus dem Presbyterium

Liebe Gemeindemitglieder,

nun ist es bereits, dass letzte Quartal des Jahres. Das Jahr 2026 neigt sich dem Ende. Für uns als Kirchengemeinde ein bewegtes Jahr. Nach langer und segensreicher Dienstzeit ist Pfarrer Rainer Heuschneider in den

Ruhestand gegangen. Gemeinsam konnten wir im Gottesdienst am 5. Juli Abschied feiern. Auch von dieser Stelle aus, möchten wir dem Ehepaar Heuschneider nochmals danken für ihren Einsatz in unserer Kirchengemeinde. Wir wünschen beiden viel Freude, Kraft

und Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt und hoffen, dass wir noch lange gut verbunden bleiben. Von Herne in den Hickengrund ist es ja nicht so weit.

Doch noch mehr bewegte und bewegt sich in unserer Kirchengemeinde. Von besonderen Gottesdiensten,

- Pfarrer Martin Ditthardt und Pfarrer Martin Schreiber, werden wie im letzten Gemeindebrief bereits mitgeteilt, zukünftig die pfarramtliche Versorgung im Hickengrund vorrangig übernehmen. Jedoch wird es ein begrenzter Stellenumfang (ca. 70%) für den Hickengrund sein. Aber beiden Pfarrern ist es wichtig eine gute seelsorgerliche Arbeit für den Hickengrund zu gewährleisten.

- Endgültig Abschied nehmen, wollen wir von der Kirche in Lützel. Wie bekannt, muss durch die veränderten Bedingungen auch die Gebäudesituation angepasst werden. Hierzu sind wir als Gemeinde bereits länger miteinander unterwegs. An-

Unser Vertrauen ist es, dass Gott treu ist, dass ER der Selbe bleibt in aller Veränderung und mit uns als Kirche unterwegs ist.

GEMEINDEBRIEF 04/2026

Informationen aus dem *Kinder- und Jugendbereich*

Neue Einladung zur nächsten Jugendfreizeit nach England in 2027

Einmal noch wollen wir diese Freizeit zu dem Fackelträgerzentrum in Capernwray Hall für Jugendliche anbieten. Diese Freizeit ist mit einer Hürde verbunden, die auch als Experiment bezeichnet werden könnte. Bei dieser 9 tägigen Freizeit werden alle Teilnehmenden für 4 Tage auf ihr Handy verzichten. Schaffen wir das? Ich würde mich freuen, wenn es 14 – 17 Jährige gibt, die das ausprobieren wollen! Denn wir möchten gerne auf der Reise dorthin, einen Abstecher in die Universitätsstadt Cambridge machen. Der Frei-

zeitflyer wird bald separat erscheinen. Willst Du dabei sein?



Minitreff/Rappelkiste wird neu belebt!

Hiermit laden wir ganz herzlich alle Eltern mit Kindern ab 7 Monaten ganz herzlich **alle 14 Tage mittwochs von 15 - 16.15 Uhr ins Gemeindehaus Holzhausen**, Am Kirchtor 2, ein. Mit dieser Gruppe bieten

wir eine neue Möglichkeit, dass Familien mit kleinen Kindern sich kennenzulernen und über Gott und die Welt in den Austausch kommen und Kinder erste Kontakte knüpfen und mit anderen Kindern spielen können.



Wir würden uns freuen, wenn sich noch einige einladen lassen! Bei Fragen meldet Euch gerne bei:

ANDREA LOITZ

Während wir diese Zeilen schreiben, befinden wir uns im letzten „Packstadium“. Wir können eigentlich keine Umzugskartons mehr sehen...

Wenn Sie diese Zeilen lesen, befinden wir uns hoffentlich etwas gelassener in unserem neuen Heimatort Herne.

Wir wollen zum Schluß nochmal **Danke** sagen für alle Mithilfe beim Abschied am 05. Juli. Ein Dankeschön allen Beteiligten, die mit Musik und Wortbeiträgen beim Abschiedsgottesdienst sich

eingetragen haben.

Danke an alle, die das anschließende Café im Gemeindehaus gestaltet haben. Obwohl es total voll war, konnten alle ihren Kuchenhunger stillen. Danke auch für alle Beiträge und alle, die einen Kuchen gebacken haben.

Überhaupt schauen wir dankbar auf die 34 ½ Jahre zurück. Der Abschied aus dem Hickengrund fällt uns sehr schwer. Wir wünschen Euch allen weiterhin Gottes



Segen. Das gilt besonders auch für Pfr. Martin Ditthardt und Pfr. Martin Schreiber, die die Arbeit weiterführen werden. Nehmt sie in guter Weise auf und unterstützt sie. Im Gebet bleiben wir verbunden.

**EURE CHRISTIANE +
RAINER HEUSCHNEIDER**

Ein letztes Dankeschön

In der letzten Ferienwoche haben auch wir mit einem kleinen Mitarbeiterteam zwei Halbtagesveranstaltungen für Kinder von 6 – 11 Jahren im Rahmen der Burbacher-Ferienspiele angeboten. Am ersten Tag wurde es kreativ rund um das Gemeindehaus und am zweiten Tag ging es zu einem Picknick ins Grüne! Nach einem gemeinsamen Start und Kennenlernen, gab es eine bibl. Geschichte, die uns in den Tag begleitet hat. Wir hatten viel Spaß und es haben fast 40 begeisterte Kinder teilgenommen! Vielen Dank ans Mitarbeiterteam: Sabine, Giesela, Brunhilde, Nadine, Mia und Stine! Ohne Euch hätte es nicht funktioniert!

ANDREA LOITZ



Am 20. August war es wieder soweit. 15 Frauen trafen sich um 11 Uhr am Gemeindehaus. Mit dem Gemeindebus und Andreas Bus mach-

ten wir uns bei herrlichem Wetter auf den Weg. Erster Halt war der Aartalsee. Im Restaurant Al Largo gab es gutes Mittagessen und an-

schließend konnten alle, die Lust hatten am See spazieren gehen oder die schöne Aussicht am See genießen. Um 15.00 gings weiter nach Bad Endbach. Dort wartete schon Frau Brigitte Koischwitz in ihrem „Einfrauentheater“ auf uns. Eine Stunde lang nahm sie uns mit auf eine besondere Lebensreise. Mit Ernst und Humor schilderte sie verschiedene Lebenssituationen. Es war ein kurzweiliger Nachmittag, der mit einem gemütlichen Kaffeetrinken in der Galerie der Künstlerin endete. Dankbar für diesen schönen Tag fuhren wir gegen 18 Uhr wieder nach Hause.

MARIANNE PAESLER

Liebe Gemeinde,

Martin Ditthardt Martin Schreiber

mit dem Weggang von Pfarrer Rainer Heuschneider haben sich vermutlich viele gefragt: Wie geht es weiter? Und wer kommt eigentlich? Hin und wieder ist dabei vielleicht schon der Name „Martin“ gefallen. Und tatsächlich: Gleich zwei Martins werden künftig einen Teil der pfarramtlichen Aufgaben im Hickengrund in der Kirchengemeinde Niederdresselndorf übernehmen: Martin Schreiber und Martin Ditthardt.

Deshalb möchten wir uns Ihnen und Euch in diesem Gemeindebrief kurz vorstellen. Und noch viel besser als auf dem Papier geht das natürlich persönlich: Am 27. September und danach immer wieder wird es Gelegenheit geben, uns zu begegnen und kennenzulernen.

Ein paar Worte zu mir: Ich bin 56 Jahre alt, verheiratet mit Susanne und wir haben drei erwachsene Kinder. Seit 2019 bin ich in der Kirchengemeinde Burbach tätig, inzwischen als Pfarrer. Davor war ich 20 Jahre lang beim CVJM-Kreisverband Siegerland in der Kinder- und Jugendarbeit unterwegs. Daher kenne ich auch den Hickengrund und einige Menschen hier – aber längst nicht alle. Und genau darauf freue ich mich: auf neue Begegnungen, auf bekannte und unbekannte Gesichter und darauf, nach und nach miteinander unterwegs zu sein.

Ich bin 60 Jahre alt, verheiratet mit Stefanie. Wir haben drei erwachsene Kinder, eine Schwiegertochter und ein Enkelkind. Seit 1999 bin ich Pfarrer in der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Neunkirchen. Mit dem Hickengrund bin ich schon seit einigen Jahren verbunden. Nach dem Weggang von Pfarrer Auner haben wir von Neunkirchen aus Rainer Heuschneider und die Gemeinde einige Jahre unterstützt. Dabei habe ich bereits einige Menschen aus dem Hickengrund kennengelernt. Deshalb fühlt sich der Weg hierher für mich nicht wie ein völliger Neuanfang an. Ich freue mich darauf, noch mehr Menschen kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen Gemeinde zu gestalten.



Dr. Tim Elkar

datum	kollekte	
04.10.26 Erntedank	Brot für die Welt	10.00 Uhr pfr. Schreiber CWM Holzhausen
11.10.26 19. So. n. Trinitatis	Hoffnung für Osteuropa extrakt-JuGo Gemeindehaus	11.00 Uhr + Livestream 10.00 Uhr Prädikantin A. Schnurr
18.10.26 20 So. n. Trinitatis	Für unseren Gemeindebrief	
25.10.26 21. So. n. Trinitatis	Für die EV. Allianz	10.00 Uhr EFG Holzhausen Allianztag mit Markus Wäsch
31.10.26 Reformationstag	Gustav-Adolf-werk Kirche von Westfalen	19.30 Uhr Kirche Neunkirchen Reformations-Gottesdienst mit Dr. A. Kurschus
01.11.26 22. So. n. Trinitatis	Für Menschen im Quatier	10.00 Uhr Sandra Schmenn CWM Holzhausen
08.11.26 Drittletzter Sonntag d. Kirchenj.	Für unsere Kinder- und Jugendarbeit	11.15 Uhr + potluck Richard Steinbring Gemeindehaus
15.11.26 Vorletzter Sonntag d. Kirchenjahres	Projekte christl. Friedensdienste	10.00 Uhr pfr. Ditthardt
18.11.26 Buß- und Bettag	Für besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKO	19.30 Uhr Kirche NiederdressIndorf Ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Schreiber
22.11.26	Für die Alten-	10.00 Uhr

Ewigkeitssonntag	und Hospizarbeit	Pfr. Ditthardt Verlesung der Verstorbenen	11.00 Uhr Hickengrundhalle Eröffnungsgottesdienst Weihnachtsmarkt mit Pfr. Schreiber	
29.11.26 1. Advent	Hilfe für Schwangere in Not		10.00 Uhr Uwe Heimowski CVJM Holzhausen	
06.12.26 2. Advent	Für durch Kreissynode bestimmten Zweck			
13.12.26 3. Advent	Für Populärmusik in der Kirche	18.09 Uhr + Livestream extrakt-JuGo Gemeindhaus		
20.12.26 4. Advent	Für suchtkranke Menschen			10.00 Uhr pfr. Schreiber
24.12.26 Heiligabend	Brot für die Welt	17.00 Uhr Pfr. Ditthardt	15.00 Uhr Familiengottesdienst Andrea Loitz + Team	15.30 Uhr + OpenAir DGH Lützel (Parkplatz) pfr. Schreiber
25.12.26 1. Weihnachten	Für Hilfen für Migranten	10.15 Uhr Kirche Neunkirchen Regionaler Gottesdienst mit Pfr. Elkar	19.00 Uhr Vereinshaus Schreinerstraße CVJM Holzhausen Sandra Schmenn	
26.12.26 2. Weihnachten	Für Menschen mit Behinderung	10.15 Uhr Kirche Burbach Regionaler Gottesdienst mit Pfr. Schreiber		
31.12.26 Silvester	Für die Straffälligenhilfe	16.00 Uhr pfr. Elkar		
03.01.27 2. Sonntag nach Weihnachten	Für durch presbyterium bestimmten Zweck		10.00 Uhr Pfr. Brakensiek CVJM Holzhausen	

Gebürtig stamme ich aus Wilgersdorf und bin 43 Jahre alt. Nach meinem Theologiestudium und meiner Doktorarbeit habe ich mein Vikariat in der Raumländer Kirchengemeinde bei Pfarrer Dr. Dirk Spornhauer absolviert. Danach schlossen sich 2,5 Jahre im Probendienst im Wittgensteiner Land an. Seit 2018 bin ich Pfarrer in Neunkirchen und wohne in einem der schönsten Pfarrhäuser. Seit knapp sieben Jahre bin ich Presbyteriums vorsitzender und habe mich sehr darüber gefreut, dass das Presbyterium im Hickengrund mir diese Aufgabe auch hier anvertraut hat. Mit Presbyterien verantwortungsvoll gegenüber den Mitarbeitenden und allen Generationen Gemeinde zu gestalten und in die Zukunft zu führen, ist die Anforderung unserer Zeit, der ich mich gerne nun auch im Hickengrund stelle. In meiner freien Zeit finden sie mich im Fußballstadion,

spielend oder schauend, dabei schlägt mein Herz für den Glubb.

„Als Erstes danke ich meinem Gott durch Jesus Christus für euch alle,“ schreibt Paulus an die Gemeinde in Rom. Und wenig später: „Denn ich sehne mich danach, euch zu sehen. Ich möchte euch etwas von der Gabe weitergeben, die der Heilige Geist schenkt. Dadurch sollt ihr gestärkt werden. Genauer gesagt: Wir wollen uns gegenseitig Mut machen durch den Glauben, den ihr und ich miteinander teilen.“

Diese Worte drücken für uns viel von dem aus, womit wir in die kommende Zeit gehen: Dankbarkeit und Vorfreude.

Dankbarkeit für das, was in dieser Kirchengemeinde längst da ist. Für Menschen, die hier ihren Glauben leben, Verantwortung übernehmen und Gemeinde gestalten. Wir kommen nicht

auf ein unbeschriebenes Blatt. Hier ist über viele Jahre etwas gewachsen – und darauf dürfen wir gemeinsam weiterbauen.

Und Vorfreude auf die Begegnungen: darauf, Sie und Euch kennenzulernen, miteinander Gottesdienste zu feiern, Glauben und Leben zu teilen und gemeinsam zu entdecken, was vor uns liegt.

So verstehen wir auch den Weg, der vor uns liegt: Wir werden uns kennenlernen, miteinander unterwegs sein und sicher auch manches neu entdecken. Und bei allem, was vor uns liegt, dürfen wir darauf vertrauen: Gott ist längst da. Seine Gemeinde bleibt seine Gemeinde. Und er geht mit uns.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen und Euch!

Wir bitten dich

Du kennst **unsere Herzen** und weißt, was wir brauchen, noch bevor wir es in Worte fassen.

Wir kommen zu Dir mit unseren Bitten, voll Vertrauen auf **Deine Güte** und **Deine Weisheit**.

HILLBRICHT

VERANSTALTUNGEN FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN

WELT  **LADEN**
HICKENGRUND

Mo - Fr: 15.30 Uhr - 18.00 Uhr
Di + Sa: 10.00 Uhr - 12.30 Uhr

WESTERWALDSTR. 54
NIEDERDRESSELNDORF
Marianne Kossek
(7302)

GEBETSBRIEFKASTEN

An der Kirche in Lützelzeln steht ein Gebetsbriefkasten. Wir wollen Sie ermutigen, dort Gebetsanliegen einzulegen, die entweder sonntags im Gottesdienst aufgenommen werden können, oder wenn sie persönlicher Natur sind, werden sie vertraulich vom Gebetskreis behandelt.

VERANSTALTUNGEN FÜR ERWACHSENE

CAPPUCCINO FÜR
DIE SEELE

Das etwas andere Frauenfrühstück
am 14.11. um 18.00 Uhr
Gala-Abend mit Konzert: Ihr dürft
Euch chic machen!

GH HOLZHAUSEN
Andrea Schultz (3279)

FRAUENTREFF

Montags um 18.30 Uhr, mtl.
05.10.: Referentin Sybille Wahl
02.11.: Referentin Jutta Ginsberg
07.12.: Weihnachtsfeier
| dann Beginn um 18.00 Uhr

GH NDD
Marianne Paesler
(2372)

VIELFALT

Jeden 3. Dienstag im Monat
um 15.00 Uhr
20.10. / 17.11. / 15.12.

GH NDD
Wolfgang Paesler (2372)
R. Steinbring (2506)

GESPRÄCHSKREIS
FÜR PFLEGENDE
ANGEHÖRIGE

Jeden letzten Donnerstag im
Monat um 17.30 Uhr
(ein Angebot der Tagespflege
Oberdresselndorf)

TAGESPFLEGE
DRESSELNDORF
Westerwaldstr. 86
02736 4495790

HAUSKREISE

Offene Bibelkreise, Interessierte sind herzlich willkommen!

Montags, 20.00 Uhr, mtl.,
nach Absprache

HOLZHAUSEN
Stefan Klein (298582)

2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr

WECHSELNDE ORTE
Wolfgang Paesler (2372)

AUSTAUSCHGRUPPE
ÜBER DIE HERAUS-
FORDERUNGEN DES
LEBENS

Es gibt für uns keine Tabuthemen, aber 100% Vertraulichkeit!

Dienstags ab 18.00 Uhr, 14-täg.
13.10. / 27.10. / 10.11. / 24.11. / 08.12.
/ (dann Weihnachtspause)

GH HOLZHAUSEN
Oliver Stegen
(0151 52181769)

VERANSTALTUNGEN FÜR JUGENDLICHE

EXTRAKT - DEIN JUGENDGOTTESDIENST

**Sonntag, 11.10. um 11.15 Uhr und
13.12. um 18.09 Uhr**

GH NDD

Scarlett Freund
(0175 6012975)

eXtrakt Arbeitswochenende für das Leitungsteam:
13. - 15.11.26 / Bitte begleitet uns im Gebet!

TEENTREFF

Für Teenager ab 13 Jahren

Montags um 18.30 Uhr
Fahrdienst von Ndd und Lützel

**CVJM, SCHREINERSTR.
4, HOLZHAUSEN**

Daniel Schwerdtner
(0151 40420411)

SPARK

Für junge Erwachsene ab 17 Jahren

Freitags um 19.00 Uhr

**CVJM, SCHREINERSTR.
4, HOLZHAUSEN**

Lea & Henni Fey

KONFIRMANDEN

Freitags, 02.10. / 13.11. / 11.12.
jeweils ab 16.00 Uhr

GH NDD

Pfr. Martin Dittthardt

VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER

MINITREFF / RAPPELKISTE

Ein Angebot für Kinder von 0–6 Jahren mit Eltern, Großeltern
und auch Neue sind herzlich eingeladen und willkommen!

Mittwochs, 14-täg., ab 15.00 Uhr
14.10. / 28.10. / ff.

GH HOLZHAUSEN

A. Loitz (0157 71109071)

KINDERKREIS

Für Kinder ab 6 Jahren

Montags von 16.00-17.15 Uhr
05.10. / 12.10. / Herbstferien / 09.11.
fortlaufend bis 14.12.

GH HOLZHAUSEN

A. Loitz (0157 71109071)

JUNGSCHAR MIXED

Für Mädchen und Jungen ab dem 3. Schuljahr

Donnerstags ab 17.45 Uhr

**CVJM, SCHREINERSTR.
4, HOLZHAUSEN**

L. Schmenn

SONNTAGSSCHULE

Für Kinder von 2,5 bis ca. 12 Jahren

Sonntags von 10.00-11.00 Uhr

Die Kinder können nach Absprache bis zum Ende des 10-Uhr-
Gottesdienstes betreut werden.

**CVJM, SCHREINERSTR.
4, HOLZHAUSEN**

J. Grebe (4173033)

Für Kinder von 4 bis ca. 12 Jahren

Sonntags von 10.00-11.00 Uhr

Die Kinder können ab 9.50 Uhr gebracht werden und nach
Absprache bis zum Ende des 10-Uhr-Gottesdienstes betreut
werden.

**EV. GEMEINSCHAFT,
HOHER WEG 3, NDD**

Stephan Schmidt (7767)
Iris Wagner (2436)



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Geschenke-Tipps

Das riecht gut!

Schmücke eine Orange mit Gewürznelken.



Aroma-Zucker

Befülle zwei saubere Gläser mit Zucker.

Reibe die Schale von einer ungespritzten Zitrone und Orange und mische sie unter den Zucker.



Willkommen, kleiner Jesus!
Wir feiern die Geburt
von Jesus Christus, Gottes
Geschenk an uns
Menschenkinder.



Rätsel: Wie viele verschiedene Ausstechformen hat Jonas benutzt? Findest du zwei Plätzchen, die gleich aussehen?



Teelicht-Lampe:

Schmücke eine Orangenschalenhälfte mit Gewürznelken und pieke ein Lochmuster hinein.



Lösung: 8 Formchen, die Glocke

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
68. Aktion Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Menschen in Ländern des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben,

sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Weltweit entwickeln Partnerorganisationen von Brot für die Welt Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Bild: Ezekiel Ntwiga aus Kenia

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
 IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
 BIC: GENODE1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
 für die Welt

Spenden

Die meisten Spenden erreichen uns mittlerweile per Überweisung, deshalb verzichten wir auf die genaue Aufteilung nach Ortschaften. Insgesamt danken wir für alle Geldzuwendungen.

Wir danken auch für alle tatkräftige Mithilfe im ehrenamtlichen Bereich unserer Gemeinde. Weiterhin danken wir für konkrete Sachspenden, z. B. für die Tafel in Holzhausen.

FÜR DEN GEMEINDEBRIEF

Da wir keine Haussammlungen mehr für den Gemeindebrief durchführen, erbitten wir Spenden für unseren Gemeindebrief auf unser Kirchen-Konto bei der Volksbank. Wir danken ganz herzlich allen, die sich bisher schon immer daran beteiligt haben.

ZUR INFORMATION

Unser Finanzkirchmeister bittet Sie, als Hauptkonto

das der Volksbank Südwestfalen zu benutzen. Das Konto bei der Sparkasse ist ausschließlich dem Kirchgeld vorbehalten. Bitte überweisen Sie deshalb auf das Sparkassenkonto keine anderen Zuwendungen für Zwecke der Gemeinde, wie eben Kollekten, Förderkreis o. ä., sondern wirklich nur das Kirchgeld. Wir danken für Ihr Verständnis.

ZUWENDUNGEN FÜR UNSERE

GEMEINDE können auf folgende Konten überwiesen, im Gemeindebüro oder beim Pfarrer abgegeben werden:

Spenden für die Kirchengemeinde (hier nur für Kirchgeld):

Sparkasse Burbach-Neunkirchen
IBAN: DE07 4605 1240 0002 0071 10

Konto der Ev. Kirchengemeinde:

Volksbank in Südwestfalen EG
IBAN: DE76 4476 1534 0274 2999 00

Bitte Spendenzweck ausdrücklich vermerken, einmal jährlich wird eine Zuwendungsbestätigung ausgestellt.

Förderkreis für Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde

Die erste größere Aktion in diesem Jahr fand am 1. Mai mit gutem Erfolg statt. Bei der kulinarischen Maiwanderung verkauften wir Crêpes und freuen uns über **502 € Umsatz!** Vielen Dank allen Essern und dem Bäckerteam!

Unser Team ist, bedingt durch verschiedene Umstände, leider sehr geschrumpft. Wir würden uns über neue Interessierte, die gemeinsam neu überlegen wollen, wie wir finanziell unseren Kinder- und Jugendbereich gut unterstützen können, sehr freuen. Der Förderkreis besteht seit mehr als 20 Jahren und hat im Laufe der Jahre viel für die Unterstützung der praktischen Arbeit beigetragen. Wir sind dafür sehr dankbar und würden uns freuen, wenn wir es auch in Zukunft schaffen würden, mit gemeinschaftsfördernden Aktionen Spendengelder für die Jugendarbeit einzusammeln. Bei Interesse spricht gerne Andrea Loitz an.



AMBULANTE PFLEGE

Wer häusliche Pflege in Anspruch nehmen möchte, kann sich an zwei Anbieter im Raum Burbach wenden:

DRK-Sozialstation Burbach:

Teamleitung: Natali Mezker
Ewald-Sahm-Str. 7
57299 Burbach
Tel.: 5665

Diakonie - Mobile Pflege:

Pflegedienstleiter: Philipp Stockscläder
Holzhäuser Weg 7
57299 Burbach-Lützel
Tel.: 204204

ANDREA LOITZ URLAUB

17. – 23.10.26

GEMEINDEBÜRO

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 15.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag 14.30 - 16.30 Uhr

GOTTESDIENSTWÜRFEL

YouTube-Gottesdienste ohne Internet mitfeiern dank Gottesdienstwürfel:

Die Mitschnitte der YouTube-Gottesdienste gibt es auch auf unserem Gottesdienstwürfel. Dieser ist ein einfach zu bedienendes Abspielgerät. Er kann jeweils mit der aktuellen Gottesdienstaufnahme ausgeliehen werden. Im Hickengrund gibt es dafür einen Lieferservice. Mehr Informationen bei Cornelia und Eberhard Beilharz (4179092).

GOTTESDIENST ZUM NACHHÖREN

Wer keine Möglichkeit hat, unsere Gottesdienste auf YouTube zu verfolgen, für den gibt es auch die Möglichkeit, ihn am Telefon abzuhören. Dazu wählen Sie die folgende Rufnummer: **02736-2009052**.

Livestream-Gottesdienste stehen in der Regel kurz nach Ende des Gottesdienstes zur Verfügung. Auch hier wenden Sie sich bei Rückfragen bitte an Presbyter Eberhard Beilharz.

Alles auf einen Blick

PFARRER

Pfr. Martin Schreiber
Pfr. Martin Ditthardt

Kirchengemeinde Neunkirchen 02735 3372
Kirchengemeinde Burbach 0178 5156261

PRESBYTERIUM

Patrick Barthel Jugend
Eberhard Beilharz Waldkirchmeister
Lea Fey Jugend
Robin Freund Stellv. Baukirchmeister
Ute Kluczyk Diakonie / Kreissynode
Burkhard Köhler Finanzkirchmeister
Ingrid Mutlu Förderkreis Jugend
Andrea Schultz Diakonie
Tobias Schwerdtner Mission / Gemeindeaufbau
Manuel Steinbring Baukirchmeister

Neue Siedlung 21 a (Ho) 0163 5175177
Finkenweg 1 (Ndd) 02736 4179092
Hickengrundstraße 72a (Ho) 0151 28419666
Lange Gewann 2 (Ho) 0151 59862272
Kleertsweg 5 (Lützel) 02736 7822
Hainstr. 11 (Ho) 02736 447300
Oranienstr. 1 (Lützel) 02736 7336
Alter Weiher 1 (Ho) 02736 3279
Vor dem Scheid 42 (Ho) 0176 20642212
Zum Großen Stein 27 (Ho) 02736 4179339

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Andrea Loitz | andrea.loitz@kirchenkreis-siwi.de

Erlenweg 6 0157 71109071

KÜSTERIN / RAUMPFLEGERIN

Holzhausen: Susanne Riderer
Lützel: Sabine Georg
Ober- und Niederdresselndorf: Michaela Schöfer

Siegenweg 30a 02736 448873
Oranienstr. 47a 02736 3769
Westerwaldstr. 94 02736 448957

NUTZUNG DES EINACHS-ANHÄNGERS

Mathias Heidt

0151 10545647

GEMEINDEBÜRO

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 15.30 - 17.30 Uhr, Donnerstag 14.30-16.30 Uhr
gemeindebuero(at)kirchengemeinde-niederdresselndorf.de
Kornelia Schmidt (privat)

Bachstr. 7 02736 7901

ORGANISTIN

Dorothea Erben

Birkenweg 4 02736 2604

TAFEL HICKENGRUND IM GEMEINDEHAUS HOLZHAUSEN

jeweils Donnerstags: Tafelausgabe 15.00-17.00 Uhr, Tafelcafé ab 14.30 Uhr

GEMEINDESCHWESTER

Judith Luckgardt (Mo - Fr)

0151 70129281

TELEFON-SEELSORGE

0800 1110111
0800 1110222

www.kirchengemeinde-niederdresselndorf.de

[admin\(at\)kirchengemeinde-niederdresselndorf.de](mailto:admin(at)kirchengemeinde-niederdresselndorf.de)

UNSERE JUGENDHOMEPAGE: www.juenger-siwi-2.de

 schon angeklickt?